

Titel: Krisenbewältigung und Suizidprävention**Inhalt**

Die Teilnehmenden lernen besser mit Krisen umzugehen und werden informiert, wie sie Hilfe bekommen bzw. sich selber helfen können. Die SchülerInnen in Abschlussklassen sind vermehrt Krisen ausgesetzt. Es wird in dieser Zeit des Erwachsenwerdends ganz viel von ihnen verlangt, diesem Umstand wird zielgruppengerecht Rechnung getragen.

Was soll erreicht werden?

Ressourcen erweitern und stärken, mit dem Ziel Suizide zu verhindern. Prävention im Sinne von Information und Hilfestellungen beim Umgang mit Krisen.

Zielgruppe

Abschlussklassen.

Ablauf**Infoveranstaltung für Lehrer und Schulsozialarbeiter ca. 2 Std.**

Fachinputs zum Erkennen und Umgang von psychischen Problemen bei SchülerInnen. Informationen zum Inhalt und Ablauf des Schülerworkshops.

Elterninfo schriftlich

Schriftliche Kurzinfo an Eltern über den Schüler-Workshop mit Einholen des Einverständnisses der Eltern.

Workshop mit SchülerInnen, 8 Lektionen à 45 Min.

Vermittlung Grundinformation an ganze Klasse. Danach vier Stationen für Selbsterfahrung:

- 1) Bewegung, Körper, Entspannung
- 2) Kreativität, Gefühle, Malen und Gestalten
- 3) Vernetzung und Gespräche
- 4) Fachinputs zu psychischen Krankheiten

Abschlussritual

Elterninfo mündlich – Elternabend mit Fachreferat ca. 2 Std.

Impulsreferat einer Psychiaterin/eines Psychiaters. Erfahrungsaustausch und Diskussionsmöglichkeit für Eltern und Kursleitung. Die Eltern sollen sensibilisiert und gut informiert nach Hause gehen.

Kosten und Schulplan

„Krisenbewältigung und Suizidprävention“ entspricht den Anforderungen des FL- Lehrplanes und wurde nach übergeordneten Zielen, Schlüsselqualifikationen und Arbeitsformen entwickelt. Das Angebot wird von der öffentlichen Hand finanziert. Unterstützt wird es von der Kommission für Suchtfragen und vom Schulamt. Die Administration übernimmt das NetzWerk.

Leitung

Astrid Oehri, Dipl. Pädagogin und CAS-Beraterin. Mitarbeiterin des Kriseninterventionsteams KIT
Gabriele Stöckli, eidg. Dipl. Kunsttherapeutin mit Fachrichtung Drama-und Sprachtherapie, Mitarbeiterin des Kriseninterventionsteams KIT

Kontakt

NetzWerk, Verein für Gesundheitsförderung, Birkenweg 6, 9490 Vaduz
Tel +423 233 22 77, E-Mail netz@netzwerk.li.